

Kleine Anfrage

der Abg. Katrin Steinhülb-Joos SPD

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Migration

Entwicklung des Areals Eiermann-Campus Stuttgart-Vaihingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Wert misst die Landesregierung dem Eiermann-Campus vor dem Hintergrund des Wohnraummangels in Stuttgart bei?
2. Steht sie aktuell in Verhandlungen mit der Adler-Group über den Kauf des Areals oder von Teilen des Areals „VAI-Campus“?
3. Wie ist der bauliche Zustand der vier unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der ehemaligen IBM-Zentrale?
4. Wann hat sie die Stadt Stuttgart über ihre Pläne informiert, die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle für Geflüchtete am Standort Eiermann-Campus zu prüfen?
5. Fand vor dem Beschluss, den Standort zu prüfen, eine Abstimmung mit der Stadt Stuttgart statt?
6. Plant sie eine dauerhafte oder vorübergehende Unterbringung von Geflüchteten am in Rede stehenden Standort?
7. Wie wirkt sich die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle ihrer Kenntnis nach auf die Pläne der Stadt Stuttgart zur Entwicklung des Eiermann-Campus aus?
8. Inwiefern finden gemeinsame Gespräche zwischen Stadt und Land zur Entwicklung des Eiermann-Campus statt?
9. Welche Möglichkeiten sieht sie, die Stadt bei der Entwicklung des Eiermann-Campus zu unterstützen?

10. Bis wann rechnet sie mit einer Entscheidung, wie es mit dem Eiermann-Campus weitergeht?

20.3.2024

Steinhilb-Joos SPD

Begründung

Der Eiermann-Campus gilt neben dem Rosenstein-Quartier als größtes mögliches Wohnungsbauvorhaben in Stuttgart. Seit die Adler-Group das Areal zum Verkauf anbietet, hat die Stadt Stuttgart ihre Bemühungen um den Eiermann-Campus intensiviert. Vor diesem Hintergrund sorgte die Ankündigung des Justizministeriums, die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle für Geflüchtete am Standort Eiermann-Campus zu prüfen, für Unruhe in der Stadtgesellschaft. Diese Kleine Anfrage möchte nun klären, wie sich die Pläne des Landes für das Quartier gestalten und wie sich die Landesregierung dabei mit den Plänen der Stadt Stuttgart abstimmt.

Antwort

Mit Schreiben vom 12. April 2024 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welchen Wert misst die Landesregierung dem Eiermann-Campus vor dem Hintergrund des Wohnraummangels in Stuttgart bei?

Zu 1.:

Grundsätzlich zählen die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten, die Förderung von Wohnungsbau, die Entwicklung von neuen Quartieren durch Umwandlung und Umnutzung sowie die Nachverdichtung mit zu den wichtigsten Aufgaben der Kommunen. Angesichts der knappen Ressource „Fläche“ und dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ ist es stets zu begrüßen, wenn bestehende Potentiale gesucht, ausgelotet und entwickelt werden. Das ca. 20 Hektar große Eiermann-Campus Areal in Stuttgart-Vaihingen könnte hierfür mehrere Nutzungsmöglichkeiten bieten wie die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum und die Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes in Stuttgart, die Unterbringung von geflüchteten Personen oder eine anderweitige Nutzung. Durch die Größe des Areals ist auch die Nutzung für unterschiedliche Zwecke parallel möglich.

2. Steht sie aktuell in Verhandlungen mit der Adler-Group über den Kauf des Areals oder von Teilen des Areals „VAI-Campus“?

3. Wie ist der bauliche Zustand der vier unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der ehemaligen IBM-Zentrale?

6. Plant sie eine dauerhafte oder vorübergehende Unterbringung von Geflüchteten am in Rede stehenden Standort?

7. Wie wirkt sich die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle ihrer Kenntnis nach auf die Pläne der Stadt Stuttgart zur Entwicklung des Eiermann-Campus aus?

8. Inwiefern finden gemeinsame Gespräche zwischen Stadt und Land zur Entwicklung des Eiermann-Campus statt?

9. Welche Möglichkeiten sieht sie, die Stadt bei der Entwicklung des Eiermann-Campus zu unterstützen?

10. Bis wann rechnet sie mit einer Entscheidung, wie es mit dem Eiermann-Campus weitergeht?

Zu 2., 3., 6. bis 10.:

Die Fragen 2, 3, 6 bis 10 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die vom Land eingeleitete Prüfung des ehemaligen IBM-Geländes (Eiermann-Campus) in Stuttgart Vaihingen als Standort für eine Einrichtung der Erstaufnahme befindet sich noch in einem sehr frühen Stadium. Deshalb können die aufgeworfenen Fragen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden. Ergänzend wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP – Planung einer Landeserstaufnahmestelle in Stuttgart –, Drucksache 17/6222, verwiesen.

4. Wann hat sie die Stadt Stuttgart über ihre Pläne informiert, die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle für Geflüchtete am Standort Eiermann-Campus zu prüfen?

5. Fand vor dem Beschluss, den Standort zu prüfen, eine Abstimmung mit der Stadt Stuttgart statt?

Zu 4. und 5.:

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Stadt Stuttgart wurde im Rahmen eines Telefonats von Frau Bürgermeisterin Dr. Sußmann mit Herrn Staatssekretär Lorek MdL am 26. Oktober 2023 darüber informiert, dass das Land beabsichtigt, den Standort auf eine Eignung als Erstaufnahmeeinrichtung zu prüfen.

Gentges

Ministerin der Justiz
und für Migration